

Gott finden (3) Gehst du noch zur Kirche

Marco van der Velde

Text:

Hebräer 10

22 Deshalb wollen wir mit ungeteilter Hingabe und voller Vertrauen und Zuversicht vor Gott treten. Wir sind ja in unserem Innersten mit dem Blut Jesu besprengt und dadurch von unserem schuldbeladenen Gewissen befreit; wir sind – bildlich gesprochen – am ganzen Körper mit reinem Wasser gewaschen. 23 Ferner wollen wir unbeirrbar an der Hoffnung festhalten, zu der wir uns bekennen; denn Gott ist treu und hält, was er zugesagt hat. 24 Und weil wir auch füreinander verantwortlich sind, wollen wir uns gegenseitig dazu anspornen, einander Liebe zu erweisen und Gutes zu tun. 25 Deshalb ist es wichtig, dass wir unseren Zusammenkünften nicht fernbleiben, wie einige sich das angewöhnt haben, sondern dass wir einander ermutigen, und das umso mehr, als – wie ihr selbst feststellen könnt – der Tag näher rückt, an dem der Herr wiederkommt.

Weiterführende Fragen:

1. Was sind deine schlechtesten und was sind deine schönsten Erfahrungen mit Gemeinde?
2. Welchen Unterschied macht es, Gemeinde nicht nur als Gottesdienstveranstaltung zu verstehen, sondern als "Leib Christi"? Lies dazu auch noch mal Römer 12,4+5 und Epheser 4,11+12
3. In Vers 24 wird eine Nähe/Beziehung beschrieben: Wie kommt es dazu?
4. Wenn du Vers 25 liest: Besprecht doch in der Kleingruppe, wie sich gesellschaftliche Entwicklungen der letzten 10 Jahre oder die Corona-Pandemie da auswirken?
5. Vielleicht hast du einen Gedanken an diesem Abend gehabt, bei dem du dir Veränderung wünschst? Welche Schritte gehst du?